

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag, während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inser-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 70.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juni.

1859.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 27. u. 28. Mai 1859.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

3771. Blanchard, B. G., praktisch-theoretischer Lehrgang der französischen Sprache, enth.: die wesentlichsten Regeln, Uebersetzungsaufgaben, Conversation ic. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.

3772. Brüning, G., rein praktischer, tabellarischer Abriss der deutschen Grammatik nebst Mustersammlung der schönsten Stellen deutscher Klassiker in Prosa u. Poesie. 2. Tursus. gr. 8. Geh. * 12 M.

3773. Jahrbuch der Königl. sächs. Akademie f. Forst- u. Landwirthschaft. Tharandt. Hrsg. von v. Berg, A. v. Gotta, H. Krugsch ic. Des forstwirtschaftl. Jahrbuches 13. Bd. Neue Folge. 6. Bd. gr. 8. Geh. * 2 fl. 8 M.

3774. Rühlmann, M., logarithmisch-trigonometrische u. andere f. Rechner nützliche Tafeln. Zunächst f. Schüler techn. Bildungsanstalten, sowie f. prakt. Rechner überhaupt. 6. Ster.-Ausz. 16. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

Auffarth in Frankfurt a/M.

3775. Österreichs Sache ist Deutschlands Sache. Ein Beitrag zur Be-
festigung der öffentl. Meinung in Deutschland. 8. Geh. 3 M.

Besser's Verlag in Berlin.

3776. Krieg, der italienische, u. die Aufgabe Preußens. Eine Stimme aus
der Demokratie. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.

Beverle in Darmstadt.

3777. Fink, F., Vorlegeblätter f. Handwerkzeichenschulen u. zum Privat-
gebrauch Holzverbindungen f. Tischlerarbeiten. Fol. Geh. * 28 M.

3778. Mößler, H., die Arbeiten d. Schlosses. Fortges. v. F. Fink. 5. u.
6. Efg. Fol. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.

Bieler & Co. in Berlin.

3779. Mignon-Bibliothek. Nr. 5. u. 6. 16. Geh. $17\frac{1}{2}$ M.
Inhalt: 5. Feydeau, G., Fanny. Die Verirrungen d. menschl. Her-
zens. Nach der 10. Aufl. d. franz. Orig. bearb. 2. Aufl. $\frac{1}{4}$ fl.
6. Feydeau, G., Daniel. $\frac{1}{3}$ fl.

Blom in Bern.

3780. Mendel, F., Anleitung zum Kirchengesange, ein Leitfaden f. Lehrer
u. Handbüchlein f. Schüler [m. besond. Rücksicht auf das Berner-
Gesangbuch verfaßt]. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.

Dalp'sche Buchh. in Bern.

3781. Miéville, L., Cours élémentaire servant de base à une étude so-
lide et raisonnée de la langue française. 2. Édit. gr. 8. Cart.
* $\frac{1}{2}$ fl.

3782. — Cours supérieur et pratique de langue française à l'usage des
Allemands. gr. 8. Cart. * $\frac{5}{6}$ fl.

A. Dürr in Leipzig.

3783. Saint-Germain, J. T. de, Pour une épingle. Légende. 5. Édit.
16. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl.
Sechzehnziger Jahrgang.

Gischer in Cassel.

3784. Karte v. Ober-Italien. Chromolith. qu. Fol. $2\frac{1}{2}$ M.

Kleischmann in München.

3785. Prophezeihungen, wunderbare u. höchst interessante, d. schwarzen
Doctors, c. 90jähr. Zigeunerin u. der hellsehigen Somnambule e.
amerikan. Geisterbeschwörers in geheimen Unterredgn. m. Kaiser Ma-
poleon-III. u. der Kaiserin Eugenie. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

3786. Ningler, A., prophetische Mahnung an Napoleon III., v. selbst
gegeben durch den wunderbaren fatalist. Zusammenhang der Geschichte
d. Hauses Napoleon m. der Berßörg. Troja's ic. 3. Aufl. gr. 8. Geh.
 $2\frac{1}{2}$ M.

Friedlein in Leipzig.

3787. Rudolph, H., vollständiges geographisch-topographisch-statisti-
sches Ortslexikon v. Deutschland. 2. Hft. Lex.-8. * $\frac{1}{3}$ fl.

Fries in Leipzig.

3788. Mahlmann's, A., sämmtliche Schriften. 2. Bd. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl.

Goldstein'sche Buchh. in Würzburg.

3789. Österreich u. Bayern. Eine Entgegnung auf die K. Vogt'sche
Schrift: Studien zur gegenwärtigen Lage Europa's. 2. Aufl. 8.
Geh. 3 M.

Gräbner in Leipzig.

3790. Reichenbach, A. B., Leitfaden zum ersten Unterrichte in der Na-
turkunde. 6. Aufl. d. H. F. Sickel'schen Leitfadens. 2. Abth. gr. 8.
Geh. * 13 M.; m. Abbildungen * 16 M.

3791. Stiebler, A. B., die Politik u. das Verhalten Frankreichs u. Russ-
lands vor u. nach dem J. 1815. Zur Würdigg. u. Bedeutg. der
österreichisch-italien. Frage f. Deutschland. 8. Geh. 6 M.

Th. Grieben in Berlin.

3792. Deventer, L., homöopathischer Rathgeber f. Nichtärzte. 2. Aufl.
gr. 8. In Comm. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl.

3793. Grieben's Reise-Bibliothek. Nr. 15. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.
Inhalt: Das königl. alte Museum in Berlin. Vollständiges Verzeich-
niss der Galerien, der Bildhauerwerke u. Gemälde etc. Von
A. Woltmann.

Grote in Hamm.

3794. Beiträge zur Erläuterung d. Preuß. Rechts durch Theorie u. Praxis.
Hrsg. v. J. A. Gruchot. 3. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2 fl.

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

3795. Gerike, A., praktisches Haushaltungss- u. Kochbuch od. die wohl-
fahrene Lehrerin im Haushalte u. in der Küche. 5. Aufl. gr. 8. Geh.
 $1\frac{1}{4}$ fl.

Hasselberg'sche Verlagsb. in Berlin.

3796. Kletke, H., Alex. v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 4. Aufl.
1. Efg. gr. 16. Geh. * 4 M.

Herrosé in Wittenberg.

3797. Zum Gedächtniß d. Superintendentalen u. 2. Seminarirectors zu
Wittenberg J. C. G. Sander. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.

154

- Bibliographisches Institut in Hildburghausen.
3798. Meyer's neues Konversations-Berikan. 187. 188. 227. u. 228. Hft. Ver.-8. à * 3 N \mathcal{R}
- 3799.— Universum. 2. Bd. 5. u. 6. Hft. Ver.-8. à * 3½ N \mathcal{R}
- Kemink & Sohn in Utrecht.
3800. Hippocratis et aliorum medicorum veterum reliquiae. Mandato acad. reg. disciplinarum, quae Amstelodami est, ed. F. Z. Ermerius. (Graece et latine.) Vol. I. gr. 4. Geb. ** 10. f; Prachtausg. ** 13½ f
- Kollmann in Leipzig.
3801. Gallot, Ed. v., strategische Skizze zu e. Operationspläne u. den Marschdispositionen in e. Kriege gegen Frankreich u. Piemont. 8. Geh. ¼ f
- 3802.— Zeits-Reime zur gegenwärtigen Weltlage. Nr. 1—3. 8. Geh. à 3 N \mathcal{R}
3803. Preussen u. der deutsche Bund. Eine Mahnung. 8. Geh. * ½ f
- Künkel & Beck in Berlin.
3804. Pupke, C., praktische Aufgaben zum Taschenrechnen f. Schüler in Volks- u. Bürgerschulen. 3. Hft. 8. * 4 N \mathcal{R}
- Liechner'sche Buchh. in Sigmaringen.
3805. Callenberg, F. J., Reglement der Subaltern-Bureau's der Königl. Preuss. Gerichte in seiner jetzigen Gestalt. 5. Lfg. Ver.-8. Geh. * ¼ f
- Lorch in Leipzig.
3806. Kriegstheater, das, in Oberitalien als Text zu jeder Kriegskarte. hoch 4. Geh. baar ½ f
- Mauls in Jena.
3807. Westentaschen-Lieder-Buch. 37. Aufl. 32. Geh. * 2½ N \mathcal{R}
- Menzel in Hamburg.
3808. Melchert, J., Lieder-Hefte. I. Anfangsgründe d. Gesangs. qu. 4. Geh. * 6½ N \mathcal{R}
- Meyer in Hannover.
3809. Gesetz über die Gerichtsverfassung vom 8. Novbr. 1850. Gesetz betr. Abänderungen der das bürgerl. Proceßverfahren bezielenden Gesetze, vom 31. März 1859. Gesetz betr. die Einrichtg. v. Anwaltskammern, vom 31. März 1859. gr. 8. Geh. ¼ f
- 3810.— betr. die Entrichtung der Stempelsteuer vom 30. Janr. 1859. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¼ f
- 3811.— üb. die persönlichen directen Steuern nebst der Bekanntmachung d. Königl. Finanzministeriums, die Ausführg. desselben betr. vom 20. März 1859. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¼ f
- Meyer in Hannover ferner:
3812. Höltz, L. G. C., Gedichte. Erste vollständ. Ausg. m. erweiterten biograph. Nachrichten literarisch-kritisch eingeleitet v. F. Voigts. 2. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * 1½ f
3813. Jagdordnung nebst der Bekanntmachung d. Königl. Ministeriums d. Innern, die Ausführg. derselben betr. vom 11. März 1859. gr. 8. Geh. 2½ N \mathcal{R}
3814. Monod, A., das Weib. Zwei Kanzelvorträge. Aus d. Franz. im Auszuge übers. ic. v. F. Seinecke. 4. Aufl. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. * 28 N \mathcal{R}
- Mittler & Sohn in Berlin.
3815. Zeitschrift f. Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. Neue Folge. 1. Bd. 1. Hft. 4. * 1½ f
- Pavne in Leipzig.
3816. Hacault's Original-Entwürfe moderner Bauwerke. 29. u. 30. Hft. gr. 4. à * ¼ f
- Post in Colberg.
3817. Hirschfeld, H., Kurzerfolge d. Sool-Bades Colberg, m. e. statist. Bericht üb. die klimat. u. sanitätl. Verhältnisse d. Orts ic. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
3818. Zum Gebrauch bei der Vorbereitung zum heil. Abendmahl u. bei der Abendmahlfeier. 8. 1858. Cart. * ½ f
- Noeder in Briesen.
3819. Fuchs, C. N., Dr. M. Luthers kleiner Katechismus erläutert u. m. Bibelsprüchen versehen f. die Schule u. den Confirmandenunterricht. 2. Aufl. 16. Geh. * ¼ f
3820. Luther's, M., kleiner Katechismus nebst Fragestücken, einigen Gebeten ic. 16. Geh. * 1 N \mathcal{R}
- Taunier in Stettin.
3821. Schulz, C., die Russen u. ihr Reich. 8. Stargard. Geh. baar ½ f
- Schlingmann in Berlin.
3822. Kosak, E., Historietten. 2. Aufl. 16. Geh. * 1½ f
- 3823.— Humoresken. Blätter aus dem Papierkorbe. Journalisten. 2. Aufl. 16. Geh. * 1½ f
- Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.
3824. Tage, drei, in Augsburg, ein kleiner Wegweiser f. die Stadt u. ihre Umgebungen. 32. Geh. * 4 N \mathcal{R}
- Schuberth & Co. Berl. in Hamburg.
3825. Schuberth's, J., Kriegs-Atlas, betreffend den Oesterr.-Sardin.-Franz. Feldzug. Kpfst. u. illum. Fol. Geh. 1 f; einzelne Bl. ½ f
- Verlags-Bureau in Altona.
3826. Thomas, des alten Schäfer, seine 10. Prophezeihung f. die J. 1859 u. 1860. 4. Aufl. gr. 8. * 1 N \mathcal{R}

Nichtamtlicher Theil.

Aus den Gehilfenkreisen.

VI. *)

Da auch ich die Ehre habe, wie mit einer meiner Gehilfen mittheilt, auf der schwarzen Liste, zwar nur als schwarz-weiß bezeichnet zu sein, so sei es mir vergönnt, auch einige Worte hierüber zu sagen. Sie, lieber Herr College in Nr. 44., haben Unrecht, sich so sehr zu ereifern, und gehen auch in der That zu weit, obgleich viel Wahres in Shrem Aussaße. Die Hauptsaache ist, nach welchen Grundsäßen verfährt die Redaction der schwarzen Liste, denn ich kann mit unmöglich denken, daß sie nur auf die Aussage eines Gehilfen einen Principal der Liste einveleibt! Und dennoch scheint es mir so zu sein, sonst wüßte ich in der That nicht, weshalb ich in derselben stehe, die meisten meiner Gehilfen und Lehrlinge waren sehr lange bei mir, und zähle ich hierzu mehrere etablierte Handlungen, die sehr geachtet dastehen — wie Hr.

*) V. S. Nr. 52.

Bentath in Aachen, Hr. Schwan in Paris, Hr. Köhler jun. in Darmstadt, Hr. Schloß in Köln, Hr. Krumbhaar in Liegnitz, Hr. Ebhard, Associe v. Brigola in Benedig, Hr. Finckensieper, 6 Jahre bei mir und 7 Jahre jetzt bei Hrn. Franck in Paris, Hr. Franck, 5 Jahre bei mir und jetzt 25 Jahre bei Hrn. Winckelmann in Berlin ic. Mit allen diesen Herren stehe ich heute noch im freundschaftlichsten Verhältnisse. Wer mag nun wohl die Veranlassung sein, daß ich auf die Liste kam? Doch jetzt, indem ich diese Seiten schreibe, fällt es mir ein.

Ich hatte vor einigen Jahren einen Gehilfen, dessen Grundsatz war — „Reinlichkeit muß sein“ — alle 6 Wochen ein anderes Hemd. Ich entließ ihn, und seit jener Zeit soll mein Name auf der schwarzen Liste figuriren. Uebrigens schadet die Liste weniger, wie Sie glauben, ein wirklich tüchtiger Gehilfe beachtet sie nicht; ich weiß dies aus eigener Erfahrung; als ich noch conditionirte, bot sich mir eine Stelle dar, dessen Besitzer schon zu jener Zeit als strenger Principal galt und, wie ich höre, auf der Liste so schwarz wie ein Schornsteinfeger bezeichnet ist, und gerade dieses reizte mich, die

bewußte Stelle anzunehmen. Ich fand in meinem Chef einen strengen, aber ebenso rechtlichen Mann, und war mehrere Jahre in diesem Hause, verließ es auch nur, weil mit einer höchst brillante Geschäftsführerstelle angeboten wurde; ich muß bekennen, daß ich den besten Grundstein zu meinen buchhändlerischen Kenntnissen gelegt und meinem damaligen Principal noch heute dafür dankbar bin. Sowie ich zu jener Zeit, so denken gewiß noch heute manche junge Leute, und bin ich überzeugt, daß just die besseren Gehilfen zu den schwarzen Principalen gehen. Leider sind nur wirklich gute Gehilfen jetzt selten, und mag wohl auch die Schuld hin und wieder an uns selbst liegen. Im Interesse der Herren Gehilfen würde ich rathe, die schwarze Liste fallen zu lassen, sonst bin ich mit Ihnen einverstanden, Repressalien zu gebrauchen.

Ueberhaupt ist dieses noch eine Lücke in unserem Geschäft; es müßte sich in Leipzig eine Commission bilden, zusammengesetzt von den dort lebenden ältesten und geachtetsten Gehilfen, an die sich die Principale wenden, wenn sie einen Gehilfen suchen, und ebenso diese, wenn sie eine Stelle wünschen, natürlich gegen Erstattung der Auslagen.

Antwerpen, im Mai 1859.

Max Kornicker.

Zur Erläuterung des „Curiosum“ in Nr. 52. d. Bl., oder: das nicht anerkannte Großmachts-Gefüste.

So lange ein Consument mit einem Producenten (Detailist mit Fabrikanten, Sortiment mit Verleger) in lebhaftem Geschäftsverkehr steht, und beide ihren Verpflichtungen gewissenhaft nachkommen, ist solches Verhältniß ein für beide Theile angenehmes und lucratives, und es hat eigentlich kein Theil dem andern besondern Dank abzustatten, da sie beide aus solcher Verbindung Nutzen ziehen. Es hat weder der Producent nöthig dem Consumenten zu schmeicheln wegen dessen thätiger, erfolgreicher Vertriebsweise, noch weniger aber hat der Consument Ursache, dem Producenten dafür zu danken, daß er ihm seine Produkte zum Verkauf übergibt, weil jener damit nur als ein unentbehrlicher Vermittler zwischen diesem (dem Producenten) und dem Publicum gewonnen ist. Das Motiv der Willfährigkeit, Offerte, soll und muß mithin (Solidität des Sortimenters vorausgesetzt) ursprünglich und mehr dem Verleger eigen sein.*)

Diese kaufmännischen Grundsätze entspringen aus dem in der ganzen civilisierten Welt gültigen Gesetz der Gegenseitigkeit. Der gesammte Handel, auch der Buchhandel, beruht auf diesem ebenso einfachen als naturnothwendigen Gesetze. Es ist der Handel im Allgemeinen lediglich ein Umsatz von Werthobjekten gegen Werthobjekte (Bücher, Papier, Nahrungsmittel, Geld ic.). Der Buchhandel hat jedoch das Eigenthümliche, daß seine Erzeugnisse bei ihrem Erscheinen einen nur imaginären Werth repräsentieren, ein reeller Werth aber erst durch Zusammenwirken verschiedener ideeller Bedürfnisse erwächst, und daß diesen Bedürfnissen in den meisten Fällen erst der Sortiments-Buchhandel entgegenkommt, durch dessen mannichfaltige (oft mit unzähligen Opfern verknüpfte) Thätig-

*) Beider kommt es heutzutage noch häufig vor, daß junge Anfänger sich gar nicht schämen, mit wahrer Leichenbitterniere in ihren Establissemens-Circularen — wie füßfällig — um Conto-Eröffnung zu bitten. Es ist diese Art, Credit zu beghren, zuvielen erniedrigend und entweder nur eine Phrasennachberei oder geradezu eine Schanze zur Verdeckung mangelhafter Betriebscapitalien! — Sorgt lieber für gute Rundschau, braucht ansehnlich viel gute Literatur von tüchtigen, renommierten Verlegern, zahlt ihnen aber auch die Saldi dafür prompt, und es werden Euch die Conti gewiß endlich im ausgedehnten Maßstäbe eröffnet werden; das ist die beste Bahn zum Credit!

keit — was noch immer leidet zu wenig gewürdigt wird — die neuen Erscheinungen ihre effectiven Werthbestimmungen erst erhalten.*)

Dies vorausgeschickt, ist dagegen der Horizont, auf welchem die lobl. Palm'sche Verlagsh. in Erlangen sich bewegt, ein von mir und allen Gleichgesinnten längst überwundener, und es ist allzu dünnkäst naiv, jemanden eine Waare anbieten zu wollen, die man nicht brauchen kann, beim Ausschlagen derselben aber den Beleidigten mit grossendem Hochmuth zu spielen!

Eine „ungeleckte Bären-Grobheit“ aber war es offenbar obendrein: eine Geschäftsverbindung mit mir durch eine so plumpe Erinnerung an die Verpflichtung eines Anderen einzuleiten, für welche ich doch niemals eintrat!

Vielleicht hatte es Hrn. Palm etwas frappirt, von einem Hessen energische Worte zu vernehmen wie Er solche sonst nur in Bayern zu vernehmen sich gewöhnte**). So kann man sich oft in Charakteren von Land und Leuten täuschen.

Ich will ihm jedoch die Concurrenz in dieser Art Dialektik nicht weiter streitig machen und frage nur schließlich noch die ehrenwerthen Herren Collegen: ob sie einen Waarenhändler, der mit solcher Offerte, wie Hr. Palm zu mir, ins Haus käme, nicht sofort zur Thüre hinausweisen würden?

Ich hätte wirklich alle Ursache gehabt, massiv zu sein, habe mich jedoch beschieden und, wie mit jeder Unbefangene zugeben wird, mit vollem Recht die sich über Gebühr vordrängende „siebente Großmacht“ nur mit Bedauern u. gewissem Mitleid in die ihr gehörigen Schranken zurückgewiesen.

Fulda, im Mai 1859.

A. Maier.

Miscellen.

Leipzig, 29. Mai. Den zahlreichen persönlichen und geschäftlichen Freunden des Chefs der Firma F. A. Brockhaus, Hrn. Heinrich Brockhaus, glauben wir die Mittheilung schuldig zu sein, daß derselbe in diesen Tagen vor seiner Reise nach dem Orient, die er im Herbst 1857 antrat, über Griechenland und Italien im besten Wohlsein hierher zurückgekehrt ist. Das gesammte Personal der verschiedenen Geschäftszweige der Firma begrüßte den Zurückgekehrten gestern Abends in feierlicher und herzlicher Weise. — Bei dieser Gelegenheit wollen wir einen die Firma F. A. Brockhaus betreffenden Gegenstand kurz berühren, der zu Anfang dieses Jahres in den öffentlichen Blättern vielfach besprochen wurde, indessen in seinem näheren Zusammenhange erst jetzt zur Kenntniß des Hrn.

*) Dies Verhältniß dürfte den Vergleich mit Magen und Gliedern zulassen, welchen einst ein römischer Feldherr seinen Römern demonstrierte: Je kräftigere Nahrung der Magen aufnimmt, zu desto energischeren Leistungen werden die Glieder des ganzen Körpers befähigt, und je schneller die Glieder verbrauchen, um so eher muß jener wieder aufnehmen. Wenn dieser Umsatz von Nahrung und Verbrauch im richtigen Verhältniß erfolgt, wird der Körper sich wohlbesinden, nimmt er aber schlechte oder gar Unverdauliche auf, so wird er sich schlaff, unbehaglich fühlen, und kann unter Umständen erkranken. Es besteht im Buchhandel eine innige Wechselbeziehung zwischen Verlegern und Sortimentern, ähnlich derjenigen im materiellen Körper zwischen producirenden und consumirenden Factoren. Weitere Consequenzen finden alle ihre richtige Anwendung auf unsere buchhändlerischen Zustände und möge sich ein jeder selbst ziehen.

**) Uebrigens habe ich während einer fünfjährigen Praxis in Bayern durchaus nicht die von Hrn. Palm angeführte Anti-Alberti'sche Denk- und Sprachweise dorten wahrgenommen, wenigstens nicht in den Kreisen, in welchen ich mich bewegte. In dieser Beziehung thut das Ausland diesem urkästigen, echt deutschen Volksstamm noch häufig großes Unrecht; erniedrigend ist es aber, wenn solches von einem Landesangehörigen selbst geschieht, denn wer in einem Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen!

Heinrich Brockhaus gelangte: nämlich die der Firma F. A. Brockhaus zugeschriebene Verleihung des dänischen Danebrogordens. Unter den bei Gelegenheit des Neujahrsfestes in Kopenhagen wie gewöhnlich zahlreich ernannten neuen Rittern des Danebrogordens war in der offiziellen Berling'schen Zeitung auch „Hr. F. A. Brockhaus in Leipzig“ aufgeführt. Diese Ernennung erregte einen Sturm in der dänischen Presse, indem die Oppositionsblätter dem Ministerium die heftigsten Vorwürfe darüber machten, daß man einer Firma, in deren Verlage die Deutsche Allgemeine Zeitung, „eins der eifrigsten schleswig-holsteinischen Organe“, und zahlreiche andere für Schleswig-Holstein auf das lebhafteste Partei nehmende Verlagsartikel, wie das „Conversations-Lexikon“, die „Gegenwart“, „Unsere Zeit“, erschienen, einen dänischen Orden verliehen habe. Zugleich suchten sie diese Handlung der Regierung dadurch ins Lächerliche zu ziehen, daß sie sagten: ein „Hr. F. A. Brockhaus“ existire gar nicht, da der jene Vornamen führende Gründer der Firma längst verstorben sei und letztere gegenwärtig zwei Besitzer habe, die andere Vornamen führten. Der Sturm legte sich erst, als das officielle Blatt erklärte, jene Ordensverleihung sei wegen eines von der Firma F. A. Brockhaus vor einigen Jahren der Stiftsbibliothek in Island gemachten Büchergeschenks erfolgt, wobei es an den Patriotismus der dänischen Blätter appellirte, diese unangenehme Angelegenheit ruhen zu lassen, da sie den deutschen Blättern den willkommensten Stoff zu neuen Angriffen und Spöttereien gegen Dänemark liefern werde. Wie es scheint, hat sich somit die dänische Regierung nachträglich selbst überzeugt, welchen Mißgriff sie mit dieser Ordensverleihung gethan, und sie hat wahrscheinlich deshalb den Orden gar nicht abgeschickt. Dieser Ausweg ist wohl auch darum gewählt worden, weil die dänische Regierung sich der Zurückweisung des Ordens nicht aussehen wollte, denn daß Hr. Heinrich Brockhaus als derjenige, dem der Orden wohl eigentlich hat zukommen sollen, denselben nicht angenommen hätte, wird denen, welche ihn auch nur einigermaßen kennen, gewiß nie zweifelhaft gewesen sein, und dieser ist deshalb sehr erfreut gewesen, daß er so der unangenehmnen Nothwendigkeit der Zurückweisung des Ordens überhoben worden ist. Die bei dieser Gelegenheit in der dänischen Presse erfolgten Angriffe gegen die Firma F. A. Brockhaus verdienen in einem deutschen Blatte keine weitere Antwort, da sie eben speciell gegen den deutsch-nationalen Standpunkt derselben Dänemark gegenüber gerichtet waren; nur die gehässige Insinuation, daß Hr. Heinrich Brockhaus sich in Kopenhagen durch dritte Personen um jenen Orden bemüht habe, muß einfach als unwahr bezeichnet werden, bedarf aber bei den bekannten Gesinnungen derselben ebenfalls keiner weiteren Widerlegung.

(Dtsch. Allg. Ztg.)

Personalnachrichten.

Herrn Victor Lohse in Hannover ist von dem Könige von Hannover das Prädicat eines Hofbuchhändlers verliehen worden.

Verbote.

In Österreich:

Die Oberste Polizei-Behörde in Wien hat unterm 12. April nachbenannte Druckschriften verboten:

La politique napoléonienne en Italie. Paris 1859, Dentu.

Charles Louis Chassin Edgard Quinet, sa vie et son oeuvre. L'homme, sa vie, son influence, la philosophie de l'histoire, les nationalités, les religions, les poèmes. Paris 1859, Pagnerre.

Krudner, Baron de, la sainte alliance et les nationalités. Paris 1859, Amyot.

Ségur, Noël, l'Italie réconstituée par la France, l'Angleterre et l'Autriche. Paris 1859, Martinon.

Rocca, Jean de la, l'Autriche et l'Italie devant l'Europe. Paris 1859, Arnauld de Vresse.

Ferner unterm 3. Mai:

La question du jour, par un Allemand. Paris 1859, Dentu.

Die Bekenntnisse der schönen Agnes. Ein Beitrag zur Geschichte der Hamburger öffentlichen und geheimen Prostitution. Nach einer wahren Begebenheit. Hamburg 1859, Glogau.

Dumont, Aristide, la paix. Paris 1859, Amyot.

Ribeyre, Félix, la paix et l'opinion. Paris 1859, Dentu.

De la politique rationnelle de la France à l'extérieur. Paris, Chamerot.

Révélations politiques. Paris 1859, Dentu.

Pautet, Jules, le Pape, l'Autriche et l'Italie. Paris 1859, Ledoyen.

Science de l'homme, physiologie religieuse. Paris 1858, Masson. Kossuth, Louis, Révélations sur la crise italienne. Bruxelles 1859, van Meenen.

Réponse d'un Italien aux deux brochures: l'Empereur Napoléon III et l'Italie, et la guerre, par Émile de Girardin. Paris 1859, Bourdilliat & Co.

Russky zagranicij sbornik cast II Telrad IV Jesuity Krasnago pietucha nampustili etc. Petrom artamowym. Berlin 1859, Asher & Co. Paris, Franck. London, Trübner & Co.

In Preußen:

Die Polizeibehörde zu Berlin hat am 24. Mai die im Verlage von Bieler & Co. daselbst erschienene sogenannte Bearbeitung von Feydeau's Fanny

als widerrechtlichen Nachdruck der im Verlage der Hasselberg'schen Verlagsh. in Berlin erschienenen Uebersetzung von der bemerkten Druckschrift mit Beschlag belegt.

Zuschrift an die Redaction.

Verehrliche Redaction!

In Nr. 55. des Börsenbl. befindet sich unter „Miscellen“ ein das in meinem Verlage erscheinende „Staats- und Gesellschafts-Lexikon“ betreffender Aufsatz, welcher in seiner ungenauen Fassung leicht mein Unternehmen gefährden, mindestens aber zu einer falschen Auffassung führen könnte. Als Börsenmitglied durfte ich hoffen, daß Artikel, die mir zu schaden geeignet sind, in unserem gemeinschaftlichen Organ nicht ohne vorherige Anfrage aufgenommen werden würden.

Da dies aber dennoch geschehen, erwarte ich wenigstens von der Rechtigkeit der Redaction, daß dieselbe künftig, falls diese Angelegenheit nochmals gegnerischerseits besprochen werden sollte, nachfolgender Erklärung zugänglich und berichtigend Platz vergönnt werde.

Das bezügliche Circular ist seitens der Redaction des Staats- und Gesellschafts-Lexikons auf mehrseitige Anregung nur an diejenigen wenigen unbemittelten Geistlichen und Lehrer in Preußen gerichtet, welche die Neue Preußische Zeitung durch die Güte der Redaction derselben zu einem ermäßigten Preise beziehen. Durch das Circular soll diesen Personen, denen es ihre Mittel sonst wohl nicht erlauben, zu abonniren, auch das Lexikon zugänglich gemacht werden, welches für Viele einen für ihren Beruf unentbehrlichen Artikel bildet.

Das Circular verbankt daher nur einer liberalen Rücksicht der Redaction, nicht aber, wie nach der Miscelle leicht angenommen werden könnte, einer gewinnstüchtigen Speculation des Verlegers seine Entstehung. Die Verlagshandlung hatte der Redaction, obwohl ihr Gewinn dadurch beeinträchtigt wird, aus Humanität bereitwillig ihre Zustimmung erteilt. Die Verlagshandlung beeilt sich, die Versicherung zu geben, daß das Arrangement so getroffen worden ist, daß der Sortimentsbuchhandel hierdurch in keiner Weise beeinträchtigt werden wird.

Mit vorzüglichster Hochachtung zeichne ich

einer verehrlichen Redaction ergebenster
Berlin, den 14. Mai 1859.

F. Heinicke.

Anzeigeblaat.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Edn, 23. Mai 1859.

[8259.] Ich beabsichtige, mein Geschäft gänzlich aufzugeben, und werde demzufolge alle Disponenten und diesjährigen in Commission erhaltenen Artikel in den nächsten Wochen remittieren. — Alles, was ich schulde, zahle ich in ca. 2 Monaten gänzlich. — Neuigkeiten und Fortsetzungen wollen Sie mir ferner nicht mehr zufinden, die Journale nur noch bis zum Ende dieses Quartals, und werde ich über diejenigen, welche ich bereits ganzjährig bezahlt habe, sowie über diejenigen, welche eine Prämie durch Fortsetzung bedingen, den Herren Verlegern Näheres mittheilen. — Ich bleibe hier in Edn und versichere, daß ich in kürzester Zeit Alles ordnen werde.

Hochachtungsvoll

Daniel Wüste.

Verkaufsanträge.

[8260.] Ein junges, blühendes Sortimentsgeschäft in einer Kreisstadt Böhmens, Sitz eines Bischofs und vieler Unterrichtsanstalten, ist Familienverhältnisse halber sogleich oder bis Januar ohne Activa und Passiva zu verkaufen.

Nur solche Reckentanten, die mindestens ein Capital von 4000 f. pr. Et. anzahlen können (der feste Verkaufspreis ist 8000 f. pr. Et.), finden Berücksichtigung.

Für einen jungen Anfänger dürfte sich dieses Geschäft vorzugsweise eignen. Der jetzige Umsatz beläuft sich auf 15—20,000 fl. d. W., und könnte noch weit mehr ausgedehnt werden.

Der Rest der Kaufsumme kann in jährlichen unverzinslichen Raten abgezahlt werden.

Öfferten unter Lit. B. Nr. 15. besorgt die Exped. d. Bl.

[8261.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialgeschäft in einem Badeorte nahe Berlin, mit Progymnasium, Töchterschule und bedeutenden Industrie-Etablissements, soll Familienverhältnisse halber für 3000 f. unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort verkauft werden. Ein bedeutender Theil der Summe liegt in courantem Waarenlager, welches aber auf Verlangen nicht übernommen zu werden braucht; die Bibliothek ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und das Geschäft läßt sich noch bedeutend vergrößern.

Näheres durch A. Nettemeyer's Central-Annoncen-Bureau in Berlin.

[8262.] Eine Sortiments-Buchhandlung in einer preußischen größeren Provinzialhauptstadt mit Handel und Industrie, Gymnasium, Realschule etc. neben geringer Concurrenz, wünscht der Besitzer unter den billigsten Bedingungen an einen soliden Buchhändler zu verkaufen. Reelle Anträge unter T. L. beliebe man an A. G. Liebeskind in Leipzig zu senden.

Fertige Bücher u. s. w.

[8263.] Bei G. Flemming in Glogau sind zu haben:

Handke's, F., Spezialkarte von Ober-Italien. 2 Blätter. 1 f. ord. (Ganz neu.)

— Generalkarte von Italien. { Größtes
— do. vom Oesterr. Kaiserstaat. { Karten-
— do. von Frankreich. { Format.
a 10 Sgr.

Sohr-Berghaus, Karte von Italien. { à Blatt

— do. von Ober- u. Mittel-Italien. { 5 Sgr
— do. von Unter-Italien. { ord.

— do. von d. Lombardie u. Venetien.

Handke's Karte des Mittelländischen Meeres.

Größtes Landkarten-Format. Preis 10 Sgr.

— Spezialkarte von Mittel-Italien. 2 Blätter. Preis 1 f.

Andere, nothwendig werdende Karten kann man immer rechtzeitig bei mir erhalten. Dringende Bestellungen bitte an mich direct nach Glogau zu richten, da ich vorläufig kein Lager davon in Leipzig halten kann.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich nur mit denjenigen Handlungen die Verbindung fortsetzen kann, welche in dieser D.-M. die vorjährige Rechnung rein (ohne Uebertrag) saldiren. Desgleichen ist es nothwendig, daß für die verkaufen Karten stets rasch Zahlung in Leipzig geleistet wird, denn nur unter dieser Bedingung bin ich im Stande, rasch und regelmäßigt zu liefern; doch wird für alle diese à Conto 1859 geleisteten Zahlungen das auf meinen Facturen (und Circular) bewilligte Discount gutgeschrieben. Diejenigen Handlungen, welche meine billigen und durch die Verhältnisse gebotenen Wünsche und Bedingungen nicht erfüllen, ersuche, keine Bestellungen an mich zu richten.

Ferner mache ich aufmerksam auf die in meinem Verlag erschienene:

Spezialkarte des Kriegsschauplatzes in Sarдинien im Maßstabe von 1:250,000, das Gebiet zwischen Turin und Mailand, und nördlich bis Biella, südl. bis Novi enthaltend. Der Preis ist 15 Sgr ord., 10 Sgr netto. Diese Karte wird besonders allen Offizieren höchst willkommen sein. Bestellungen bitte ebenfalls bei größeren Partien direct zu machen.

[8264.] Das in der Gebauer'schen Buchh. erschienene und in den Verlag der Herren Street & Co. in Berlin übergegangene Werk: Volze, Dr. Heinrich, Lehrbuch der Physik für Schule u. Haus. Mit 4 Figurentafeln. 1850. (Ladenpreis 28 Mgr.)

habe ich mit Verlagsrecht käuflich erworben und ist nur von mir zu beziehen.

Gottbus, den 1. Mai 1859.

Ed. Meyer.

Obiges bestätigen wir hiermit

A. Street & Co. in Berlin.

[8265.] Soeben von Indien erhalten:

Memoirs

of the Geological Survey of India.

Vol. I. Part II. 4 Plates, 4 coloured Maps.

Royal 8. Cloth boards.

Preis 1 f. 20 Sgr.

Journal of the Asiatic Society of Bengal.

1858. No. IV.

(2 Maps.) 8. Preis 1 f.

The Mutinees and the People

or

Statements of Native fidelity exhibited during the Outbreak 1857—1858.

12. Calcutta.

Preis 1 f. 20 Sgr.

Williams & Norgate,

14, Henrietta Street, Covent Garden, London;

and

20, South Frederick Street, Edinburgh.

[8266.] Soeben erschien und expedirte ich die baar verlangten Exemplare von:

Dictionnaire rationnel

des mots les plus usités

en sciences, en philosophie, en morale etc.

par

De Potter.

gr. 8. 350 Seiten. Preis 3 f.

Eine Vergrößerung der Auflage macht es mir möglich, dieses ausgezeichnete Werk, wo Aussicht auf Absatz ist, in einfacher Anzahl à Conto zu geben, und bitte ich zu verlangen; in Rechnung liefere ich mit 25 %, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Brüssel, den 26. Mai 1859.

A. Schnée.

[8267.] In der Bibliothèque internationale sind folgende interessante belletristische Neuigkeiten erschienen:

Montépin, X. de, les aventures d'un émigré.

4 Vols.

— le pêcheur d'Etretat. 1 Vol.

Preis pro Band 15 Mgr ordin., 10 Mgr netto, 7 $\frac{1}{2}$ Mgr baar.

Ich bitte zu bestellen.

Brüssel, den 26. Mai 1859.

A. Schnée.

[8268.] Bei A. Walther in Hellingen ist in Commission erschienen und steht in fester Rechnung mit 25 % Rabatt zu Diensten:

Bienenbüchlein, von Jos. Blumenstetter, Pfarrer in Burladingen. 8. (62 S.)

Geb. 8 Mgr.

Der landwirtschaftliche Bezirksverein in Hohenzollern veranlaßte den Verfasser zur Herausgabe dieser praktischen Anleitung zur Bienenzucht; die Schrift darf sich daher einer wohlwollenden Aufnahme und eifrigem Benutzung zu erfreuen haben.

[8269.] **Uenigkeit.**

Nur auf Verlangen.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Nuovo
Dizionario tascabile
italiano-teDESCO e teDESCO-italiano
compilato
da
A. dei Fogolari e da Dr. A. Gerlach.**

Neuestes Taschen-Wörterbuch
der
deutsch-italienischen und italienisch-
deutschen Sprache
zum
Reise-, Conversations- u. Schulgebrauch
mit
Bezeichnung der italienischen Aussprache
sowie den
neuesten Wörtern und Ausdrücken
bearbeitet von
Dr. A. Gerlach u. A. von Fogolari.
16. 53 Bogen. Vellinpapier.
Preis 1 f. ord. In Rechnung mit 33½ %.
Baar mit 50% Rabatt.
Einband in Leder à 6½ Nf. no. extra.
Einband in engl. Leinwand à 5 Nf. no. extra.
Freixemplare 11/10.

Dieses mit richtig geleiteter Uebersetzung und auf das umsichtigste bearbeitete Wörterbuch hat nicht nur bereits vielfachen Anklang gefunden, sondern auch durch den Eingang zahlreicher Bestellungen den Beweis gefiebert, wie groß bisher der Mangel eines derartigen zuverlässigen Hilfsmittels der italienischen Sprache gewesen ist.

Ich mache Handlungen, welche einen Wirkungskreis für dieses Werk haben, ganz besonders auf dessen Gangbarkeit aufmerksam, mit der Bitte, wegen Uebernahme von Inseraten gefällige Veranlassung zu mir nehmen zu wollen.

Ganz ergebenst
Leipzig, den 27. Mai 1859.

Julius Werner.

[8270.] Soeben erschien bei uns und versandten wir an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen:

Brennuszug und Moskoviterthum.

Ein Mahnruf an das deutsche Volk
von
einem unabhängigen Liberalen.

8. 2 Bogen. Brosch. Preis 5 Nf. ord. mit
25% Rabatt.

Aus der Feder eines hochgestellten, in der literarischen und politischen Welt wohlbekannten Mannes hervorgegangen, wird diese Broschüre unzweifelhaft ein bedeutendes Aufsehen erregen und wird überall, namentlich aber in Österreich, viele Käufer finden. Exempl. stehen in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten, und bitten wir um gesl. thätige Verwendung.

Berlin, den 28. Mai 1859.

W. Adolf & Co.

[8271.] Soeben erschien bei uns und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

Der

landwirthschaftliche Gartenbau.

Eine leitende Darstellung für den theor. und pract. Unterricht in der Gartenpflege.

Gingerichtet von

Strobel, Wildt u. Kročak,
und herausgegeben von der

**R. R. Mähr.-Schles. Gesellschaft zur Be-
förderung des Ackerbaues, der Natur- und
Landeskunde in Brünn.**

Mit Holzschnitten in Umschlag. gr. 8. 14 Bgn.
Gehestet 12 Nf. ord.

Brünn, im Mai 1859.

Nitsch & Große.

[8272.] Ihr besonderen Beachtung
empfehle ich das früher in meinem Verlage er-
schienene:

Napoleon der Kleine

von
Victor Hugo.

Aus dem Französischen übersetzt

von

H. J. A. Savoye,

gewes. Geschäftsträger der französ. Republik zu Frankfurt n.

kl. 8. 21 Bogen. Geh. 15 Nf. ord., 11½ Nf. netto.

Bis auf weiteres baar mit 50% u. 7/6 Erpl.

Es dürfte Ihnen bei der in allen Schichten der Bevölkerung Deutschlands herrschenden Stimmung gegen Louis Napoleon jetzt nicht schwer fallen, eine größere Partie von diesem Buche abzusezzen; ich habe deshalb die Bezugsbedingungen für Sie äußerst günstig gestellt und sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen; besonders erlaube ich mir noch, die geehrten österreichischen Handlungen darauf aufmerksam zu machen, daß unter den veränderten Umständen von dem früher erfolgten Verbot des Buches jetzt Abstand genommen werden dürfte.

Hochachtungsvoll

Gera.

H. Kanitz Separat-Gonto.

Feydeau's Fanny.

[8273.] à 7½ Nf.

Da soeben der Rest der 2. Auflage von Feydeau's Fanny — angeblich wegen Nachdruck — provisorisch mit Beschlag belegt worden, so sind wir außer Stande, die letzten zahlreichen Bestellungen zu effectuiren. Wir zweifeln nicht, daß die Beschlagnahme wieder aufgehoben wird. Damit aber keine eigentliche Unterbrechung eintrete, werden wir dafür sorgen, daß die 3. Auflage in der kürzesten Frist fertig werde, und werden dann die bis dahin eingegangenen Bestellungen sofort expedieren.

Feydeau's Daniel.

à 10 Nf.

empfehlen wir wiederholt Ihrer gefälligen Verwendung. Wir expedieren in Rechnung à 33½ %; baar à 40%; — fest und baar außerdem 7+8; 15+12; 30+24 ic.

Berlin, 26. Mai 1859.

Hugo Bieler & Co.

[8274.] In der **Nicolai'schen Verlagsbuchhandlung** (G. Parthey) in Berlin ist soeben erschienen:

**Neueste Karte des Kriegsschauplatzes
in Ober-Italien**, in sauberm Farbendruck
ausgeführt von Leop. Kraatz in Berlin.
Roy. -4. Preis 5 Nf.

 Bei Baarbezug bewilligen wir 50% Rabatt.

[8275.] Soeben sind in unserem Commissionsverlage erschienen:

Die Eisenjölle, ihre Bedeutung für die Preußische Eisen-Industrie und ihr Einfluß auf die Volkswirtschaft und National-Reichthum. 8. Geh. Preis 5 Nf.

Die Civil-Berantwortlichkeit der Transportführer, mit besonderer Berücksichtigung der heutigen Transport-Anstalten und ihres Verhältnisses zum Handels- und Gewerbestande. 8. Geh. Preis 4 Nf.
Düsseldorf.

Schaub'sche Buchh.

[8276.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig ist erschienen:

Wilhelmi, Ferdinand (Superintendent). Bibelkunde. Für Schullehrer-Seminarien, Schullehrer, Schulamts-Präparanden ic. Mit einer illum. Karte von Palästina. gr. 8. 1858. Brosch. 12 Nf.

Schlag, A. W. (Pastor). Repetitorium der Kirchengeschichte zunächst zum Gebrauche bei der Vorbereitung auf das theologische Examen. 8. 1858. Brosch. ¾ pf.

[8277.] In G. W. Körner's Verlag in Erfurt erschienen:

Löchner, patriotisches Volksgesangbuch, enthalt. Königs-, Vaterlands-, Kriegs- und Soldatenlieder. 5 Nf. Partiepreis 4 Nf.

Schück, A. Mit Gott für König u. Vaterland! Eine Sammlung auserlesener patriotischer Lieder. 4 Nf. Partiepreis 2½ Nf.

[8278.] Von dem im vorigen Jahre erschienenen bekannten Werke:

Traité théorique et pratique
de la
Construction des Ponts métalliques
par
L. Molinos et C. Pronnier.

Texte et Atlas. 4. 30 pf netto.

erhielt ich wieder eine kleine Anzahl auf Lager und stelle denjenigen Handlungen, welche Verwendung dafür haben, einzelne Exemplare à Cond. zur Verfügung. Für Ingenieure, welche bei Brückenbauten beschäftigt sind, ist das Werk durchaus unentbehrlich, und werden Sie unter solchen leicht Absatz dafür finden. Gegen baar liefere ich mit 10% Discont, also für 27 pf.
Leipzig, den 23. Mai 1859.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8279.] Unterm 21. d. M. versandte ich an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen:

Der italienische Krieg und

die Aufgabe Preußens.

Eine Stimme aus der Demokratie.

5 Bogen. Geh. 10 Sch. ord., 7½ Sch. netto.
Baar mit 40% und 9/8 Fr.

Handlungen, welche noch keine Exemplare empfingen, sich aber Absatz von dieser Broschüre versprechen, wollen möglich à Cond. verlangen; Mehrbedarf kann ich nur fest und bar liefern.

Berlin, den 24. Mai 1859.

Franz Duncker.
(W. Besser's Verlagsh.)

[8280.] Bitte zu beachten.

Während der O.-Messe lasse ich die neue (7.) Auflage des Romans:

Ninaldo Ninaldini. 4 Bde. gr. 8. Jeder Band 16 Druckb. stark. Ladenpr. n. 4 Sch.
für den Baarpunkt von 2 Sch., und auf 5/1
Freierpl.
in Leipzig ausliefern.

Osterburg, im Mai 1859.

G. Doege'sche Buchh.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8281.] In kurzem erscheint:

Recht der Forderungen

nach Gemeinem und nach Preußischem Rechte,
mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen,
historisch-dogmatisch dargestellt

von

Dr. C. F. Koch.

Zweite neu bearbeitete Ausgabe.

III. Band. Lfg. 1—3. Preis 2 Sch. mit 25% Rabatt.

und wird an diejenigen Handlungen als Fortsetzung in fester Rechnung expediert werden,
die Rechnung 1858 ordnungsmäßig saldiert haben.

Berlin, den 27. Mai 1859.

J. Guttentag.

[8282.] Nur auf Verlangen!

Im Juni kommt zur Versendung:
Die XI. Stunde des Antichrist oder Ent-
siegelung von Daniel XI. mit Hervorzieh-
ung von Offenbg. XIII. und XVII. und
einem Anhange, allgemeine Skizzen über
die Offenbarung Johannis enthaltend.
8. 20 Bogen. Brosch. ca. 24 Sch., 1 fl.
24 kr.

Handlungen, die sich von diesem, namentlich
bei den gegenwärtigen Zeitsverhältnissen, für
jeden Christen höchst interessanten
Werke Absatz versprechen, bitte schneinst
in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Schaffhausen, den 24. Mai 1859.

Joh. Fr. Schalch.

[8283.]

Berlag

von

Kober & Markgraf in Prag.

Nachstehende Novitäten, deren Erscheinungen wir bereits angezeigt, sind fertig und versenden wir dieselben an alle Handlungen, welche die vorjährige Rechnung geordnet und ohne Uebertrag saldiert haben:

Gätschenberger, St., Geschichte der englischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der politischen und Sitten-Geschichte Englands. 1. Das Mittelalter. Die Romantik bis zu den Zeiten der Königin Elisabeth. 2 Sch. 10 Sch.

Goncourt, Ed. u. J., Geschichte der Marie Antoinette. Autorisierte deutsche Ausgabe von Schmidt-Weissenfels. 2 Sch.

Horn, Uffo, Bunte Kiesel. 1 Sch. 6 Sch.

Schmidt-Weissenfels, Geschichte der französischen Revolutions-Literatur von 1789 — 1795. 3 Sch.

Schücking, Levin, Aus den Tagen der großen Kaiserin. II. Aufl. 1 Sch. 6 Sch.

— der Held der Zukunft II. Aufl. 1 Sch. 6 Sch.

— die Rheider-Burg. 2 Bde. 1 Sch. 10 Sch.

[8284.] Den zahlreichen Bestellern auf:

Attibert, quatre ans à Cayenne.

hierdurch zur ergebenen Nachricht, daß die 1. Auflage dieses interessanten Buches gänzlich vergriffen ist; ein 2. unveränderter Abdruck erscheint binnen kurzem und werden dann alle eingegangenen Bestellungen erledigt werden.

Brüssel, den 26. Mai 1859.

A. Schuée.

[8285.] Am 1. Juni erscheint:

Das Oestliche Frankreich

mit Piemont, Schweiz, Baden, Würtemberg, Rheinprovinz und Belgien in $\frac{1}{12,000}$.
2 Blatt. Imp.-Fol. Colorirt 1 Sch. ord., 21 Sch.
netto, 18 Sch. baar; auf Leinwand in Ektui
1 Sch. 20 Sch. ord., 1 Sch. 6 Sch. netto, 1 Sch. 3 Sch.
baar; auf Leinwand zwischen Stäbe 2 Sch.
5 Sch. ord., 1 Sch. 17 Sch. netto, 1 Sch. 14 Sch.
baar.

Weimar, den 24. Mai 1859.

Geographisches Institut.

[8286.] Im Verlage von H. Dominicus in Prag erscheint demnächst:

Karlsbad,
seine Mineralquellen, Umgebungen und
geselligen Verhältnisse

von
Dr. med. E. Slawack,

Barzart in Karlsbad.

6. durchaus umgearbeitete Ausgabe. Mit
einem Plan von Karlsbad.

16. 17½ Bogen.

Da diese anerkannt beste Monographie von Karlsbad besondere Rücksicht auf die medizinischen Verhältnisse nimmt, so wird sie von Ärzten gern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8287.] P. Ehrlich & Co. in Crossen o/D. offerieren und sehen Geboten entgegen:

1 Razeburg, Forstinspecten mit Ichneumonen. — 1 Neues Universal-Wörterbuch d. deutsch., engl., franz. u. italien. Sprache. (Trow. & S.) Geb. — 1 Brandt, Handb. f. d. ersten Unterricht in d. höheren Kriegskunst. Ganzfrz. — 1 Brückner, Handbuch z. Selbstbelehrung über d. Milit.-Gassen-Verwaltung. Ganzfrz. — 1 Griesheim, Compagniedienst. 2. Aufl. Halbfaz. — 1 Fleck, Strafverfahren d. preuß. Militärgerichte. Papbd. — 1 Eck, verl. Sohn. — 1 Ballhorn, Polizeiverordnungen. 1850. — 1 Auster, Lehre v. Festungskriege. Nied. Theil. 2. Aufl. Ppb. — 1 Mund, cavallerist. Briefe. — 1 Instructionsbuch f. d. Sold. d. Infant. 3. Aufl. — 1 Fleck, Erläuter. d. Kriegsartikel. 1839. — 1 Fiestner, Grundriß d. Elemente der reinen Mathematik. 1826. Hlfaz. — 1 Heyer, forstl. Bodenkde. — 1 Exerc.-Reglement f. d. Infant. 1812. Ppb. — 1 Döbereiner, Grundriß d. Pharmacie. 1850. Halbfaz. — 1 Illust. Kalender f. 1851; — 1 do. f. 1853 u. 1854. In 1 Ppbde. — 1 Handb. f. d. Unteroffic. u. Gemeine d. Inf.-Reg. 1822. Ppb. — 1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. Bd. I. II. Halbfaz.; Bd. III. IV. in Heften; — 1 do. Bd. I. Geh. — 1 Brandenburgisches Album. Complet. — 1 Payne's Universum u. Buch d. Kunst. Bd. III. Mit 2 Pr. — 1 Reichlin-Meldegg, über Kriegerbildung. 1822. Ganzfrz. — 1 Handb. z. Belehrung d. Landwehr-Subaltern-Offiziere. 1837. Ppb. — 1 Rothenburg, Vorlegebl. z. Planzeichnen; Vorlegeblätter z. Terrainzeichnen. 26 diverse Blätter. — 1 R. v. L., Handb. f. Offic. z. Belehrung im Frieden u. z. Gebrauche im Felde. (G. Reimer.) Ganzfrz. — 1 Decker, d. kleine Krieg. 2. Aufl. — 1 Schädel, Handb. f. Militärpersonen. 1820. Halbfaz. — 1 Gasanova's Memoiren, von Herni. — 1 Milit. Beitrachtungen aus d. Erfahrt. e. preuß. Offic. 1838. Halbfaz.

[8288.] Die Koschy'sche Sort.-Buchh. (A. Schiefer) in Frankfurt a/D. offeriert, soweit der Vorraht reicht:

Daniel, Leitfaden der Geographie. 5. Aufl.
Roh oder gebunden. à 3½ Sch. baar.

[8289.] Die Koschy'sche Sort.-Buchh. (A. Schiefer) in Frankfurt a/D. offeriert und sieht Geboten entgegen:

1 Westermann's Monatshefte 1858. April
bis Decbr.

1 Livingstone, Missionstreifen. 2 Bde. gr. 8.

1 Marmont's Memoiren. 4 Bde. 8.
Sämmtlich gut erhalten.

[8290.] **J. Bensheimer** in Mannheim offerirt und sieht Geboten entgegen:
Illustrirte Zeitung. 1—29. Bd. Geb. in Hlbfrzbd. (Neu.)
Meyer's Universum. 1—19. Bd. Geb. in Juchten. (Neu.)
Schachzeitung. 12 Bde. Veit & Co. Geb. in Hlbfrzbd. (Neu.)
— 1. u. 2. Jahrg. Lpz., Brauns. Geb. in Hlbfrzbd. (Neu.)
Le Palamède. 1—7. Jahrg. Geb. in Hlbfrzbd. (Neu.)
La Régence. 1—3. Jahrg. Geb. in Hlbfrzbd. (Neu.)
— Jahrg. 1856. Brosch. (Neu.)
Handlungen, die Absatz für Schachliteratur haben, steht ein Verzeichniß meines Lagers zu Diensten.

[8291.] **W. v. Uthemann** in Berlin offerirt:
Alean, Handbuch d. Ackerbaues. 6 $\frac{1}{2}$ ord., für $1\frac{1}{2}$ β baar.
Magne, J. H., Handbuch d. ges. landw. Viehzucht. 4 β ord., für 1 β baar.

[8292.] **J. J. Siegfried** in Zürich offerirt für 80 β netto baar, franco Leipzig:
1 Ersh u. Gruber, Encyklopädie. I. Section 67 Bde. II. Section 31 Bde. III. Section 25 Bde. (So viel erschienen.)

[8293.] **Victor von Fabern** in Mainz offerirt mit 40 % Nachlaß vom Ladenpreise nachfolgende in Schulband gebundene:
8 Brettner, Leitfaden der Physik. 13. Aufl. Breslau 1854.
7 Buttmann, griech. Grammatik. 18. Aufl. Berlin 1849.
11 Fürnrohr, Naturgeschichte. 11. Aufl. Augsburg 1858.
6 Gössinger, deutsche Sprachlehre. 7. Aufl. Aarau 1850.
1 — do. 6. Aufl.
18 Heinisch u. Ludwig, Lesebuch. IV. Enth. Prosa u. Poesie. Bamberg 1852.
4 Rehlein, Grammatik. I. 2. Leipzig 1844.
4 — do. II. 1. 2. Aufl. Leipzig 1844.
5 Kohlrausch, deutsche Geschichte. 5. Aufl. Elberfeld 1843.
Ferner gehetet:
13 de Foe, les aventures de Robinson Crusoé. 2 Vols. Bruxelles 1844.
25 Bossuet, Oraisons funèbres. Bruxelles 1847.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[8294.] **Schäfer & Köradi** in Philadelphia suchen:
2 Knapp, Vorlesungen üb. Glaubenslehre. 2 Bde.
2 Brentius, Commentar üb. Apostelgesch.
2 — Homilien üb. do.
1 Niebuhr, Reisen. 3 Bde. 4.

[8295.] **D. Nutt** in London sucht:
Licetus (Fortunius), de quaeritis per epistolas. 7 Tom. 4. Bonon. 1640—1650.
Scalichii sive Scaligeri (Pauli) opera. 4. Basil. 1559.
— occulta occulorum. 4. Vienn. 1556.
— satirae philosophicae. 8. Regiom. 1563.
— miscellanea. 4. Colon. 1570.
— de vita ejus et scriptis. 4. Ulmae 1803.
Responsa juris consultorum de origine, gente et nomine Pauli Scaligeri. 4. Colon. 1567.
Scaligerorum annales. 12. Colon., sine anno.
Grubinii (Oporini) amphotides Scioppiana. 8. Paris 1611.
Cardani (Hieron.) opuscula medica et philosophica. 2 Vol. 8. Basil. 1566.
— theonoston. 4. Rom. 1617.
Gassendi (Petri) epistolica exercitatio, in qua principia Rob. Fluddi medici deteguntur. 8. Paris. 1630.
Scioppi (Gasp.) elogia Scioppiana. 4. Papiae 1617.
— de augusta domus Austriae origine. 12. Const. 1651.
— observationes linguae Latinae. 8. Francof. 1609.
Naudaei (Gab.) gratiarum actio in collegio Patav. 8. Venet. 1633.
— instauratio tabularii Restini. 4. Romae 1640.
Comenii (Joan. Amos) unum necessarium. 4. Amst. 1668.
— Raymondi Sabundi theologia naturalis. 12. Amst. 1661.
— de regula fidei. 12. Amst. 1658.
— de natura caloris et frigoris. 12. Amst. 1660.
(Comenii (J. A.) sed anon.) Cartesius cum sua philosophia eversus. 12.
Maresii (Saml.) antirrheticum contra J. A. Comenium. 4. Groning.
Erasti (Th.) disputationes de medicina Philosophi Paracelsi. 4 Partes. 4. Basil. 1572.
Varro (Terent.), de lingua Latina cum notis G. Scioppii. 8. Ingolst. 1605.
Epistola nobilissimi et litteratissimi viri (i. e. Danl. Eremitae) Patavio ad Gasparem Scioppium Romanum scripta. 4. 1610.
Maeri (Nicodemii) cum Nicolao Crasso disceptatio de paraenesi Cardinalis Baronii ad rempubl. Venetam. 8. Venet. 1607.
Pomponatii (Petri) operum nomenclator ex bibliotheca Jo. Bourdelotii. 8. Paris. 1633.
Licetus (Fortun.), de proprietum operum historia. 4. Patav. 1634.
Scaligeri (Jul. Caes.) oratio de optimo dicensi genere contra Erasmus. 8. Lutet. 1537.
Puteani (Erycii) pompa prosphonetica. 8. Lovan. 1639.
Wottoni (Hen.) epistola de Gaspare Scioppio. 8. Amberg. 1613.

Lavandae (Eugenii) grammaticus paedicus. 12. 1638.
— grammaticus palaephatus. 12. 1639.
— notae in astrum inextinctum. 8. 1641.
[8296.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:
1 Georges, latein. Wörterbuch. Eplt.
1 Passow, griech. Wörterbuch. Eplt.
1 Herrich-Schäffer, Bearbeitg. d. Schmetterlinge.
1 Strauß, Leben Jesu.
1 Egen, Arithmetik.
1 Wangerow, Pandekten. (Neuere Aufl.)
2 Paulsen, Privatrecht.
2 Segondat, Holztabellen.

[8297.] Die **J. A. Stein'sche Buchh.** in Nürnberg sucht billigst:
Fliegende Blätter (Müchner). Alle Jahrgänge einzeln.
Gartenlaube. Ältere Jahrgänge.
Neuer Pitaval. II. u. III. Folge. Einzelne Bände.
1 Weisse, evangelische Geschichte. Lpz. 1838.
1 Roscher's Leben u. Werke und Zeitalter des Thukydides. Göttingen 1842.
1 Stahr's Aristoteliana. 2 Bde. Halle 1830.
1 Doppelmayr, Sammlung der Erläuterungen und Rescripte zum St.-G.-B. für Bayern.
1 Entwurf des Gesetzbuches über Verbrechen u. Vergehen nebst Motiven für Bayern. 1854.
1 Behse's Geschichte der deutschen Höfe. Einzelne Höfe. (Auschl. Sachsen.)

[8298.] **Eduard Goëz** in Berlin sucht:
Neuere und neueste englische Medicin, in Original. — Knapp, chem. Technologie. Bd. II.— Vertraute Briefe üb. d. innern Verhältnisse des preuß. Staats. 4. Bd. — Schlosser, Weltgeschichte. Compleat u. einzeln. — Gilly's Landbaukunst. Mit Nachtrag. Mit Kupf. 3 Bde. Auch die Kupfer apart. — Beizke, Freiheitskriege. — Gervinus, Literaturgeschichte. 4. Aufl. — Virchow, Cellularpathologie. — Funke, Physiologie. 1858. — Weber, Demokrit. 1843. Bd. 12. — Bschotke, Novellen. — Corpus juris, ed. Kriegel. — Romberg, Nervenkrankheiten. 3. Aufl. — Wagner, Handwörterbuch d. Physiologie. Compleat. — Virchow, gesamm. Abhandlgn. u. Archiv f. path. Anatomie. — Triest, Bauanschläge. Compleat. — Striehorst, Archiv. 17—20. 25—32.; — Rechtsgrundsätze. Bd. II. — Entscheidungen. Bd. 13—20. — Humboldt u. Bonpland, Reisen. Cotta. 4—6. Bd. — Agincourt, Denkmäler. Eplt.

[8299.] Die **Otto'sche Buchh.** in Erfurt sucht schlieunigst in guten Exemplaren:
Gotskenstein, Chronik v. Erfurt.
Beyer, do.

- [8300.] **Q. A. Kittler** in Leipzig sucht:
 1 Brisson, de verborum significat., v. Heinicus. Halle 1793.
 1 Horaz' Gedichte. Aus d. Latein. v. Uz. Ansbach 1797, Hirsch.
 1 Jost, Gesch. d. Israeliten. 4. Berlin.
 1 Lincke, Atlas d. medicin.-homöopath. Arzneigewächse. Cplt.
 1 Worsaae, Afbildningar. Kopenh. 1857.
 1 Hezel, d. Schriftforscher im „Sonntagsblatt“. Jahrg. I. Heft 1—4. II. 1—3. Gießen, Heyer.
 1 Kulhiere, Geschichte d. Anarchie in Polen. A. d. Französ.
- [8301.] **Moritz** in Meerane sucht:
 15—20 Trümischer, Leitfaden.
 1 Österloh, summ. bür. Proces.
 1 Langbein, Werke.
 1 Young, Nachtgedanken.
 1 Heine, sammel. Schriften.
- [8302.] Die **Herold'sche** Buchhdg. in Hamburg sucht und bittet um gesl. Offerten:
 1 Satel, Evangelien-Predigten. Emmerling.
- [8303.] **D. Nutt** in London sucht:
 Schurig, Spermatologia.
 Les égarments du cœur et de l'esprit.
 Rétif de la Bretonne, le paysan perverti.
 Avila, de censuris ecclesiasticis. 4.
 Hunnius thesaurus Evangelii.
 Fenus, in acta Apost. et ep. ad Romanos.
- [8304.] **Wold. Devrient Nachf.** in Danzig sucht billigt:
 1 Laube, d. belgische Graf.
- [8305.] **Albert Detken** in Neapel sucht:
 1 Magikon. IV. 3. u. ff.
 1 Grabbe's sammel. Schriften.
 1 Ziegler, Grabbe's Leben.
 1 Bayle, Dictionnaire.
 1 Cramer, Papillons exot.
 1 Ernst, Papillons d'Europe.
 1 Reichardt (Louise), Op. 3. 4. 5. m. Pste.
 1 — 12 Gesänge m. Pste.
 1 — 6 Lieder. 8. Samml. m. Pste.
- [8306.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:
 1 Köstlin, System d. deutschen Strafrechts. 1. Abth.
 1 Horatii carmina, rec. P. Hofman Peerlkamp. Harlem 1834.
- [8307.] Die **v. Rohden'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht:
 1 Dittmar's Leitfaden der Weltgeschichte. (Fehlt jetzt beim Verl.)
 1 Hoffmann, Handbuch d. Seidenerzeugung.
 1 Georgens, Buch der Familie. (Mannh.)
 1 (Pöschel) erste Erziehung der Kinder, als Mutterberuf.
 1 Kurz, biblische Geschichte.
 1 Flot, Lehrbuch der dän. Sprache.
 12 Saß, 2. Uebungsbuch mit Result. (in Courant — nicht in Reichsgeld).
 Geschundzwanziger Jahrgang.
- [8308.] Die **Hasselberg'sche** Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht:
 1 Englisches Theater, bearbeitet von Ch. H. Schmid. Danzig u. Leipzig 1772—77, Wedel. 6. Thl., enth.: Gustav Wasa. Ein Trauerspiel von H. Brooke.
- [8309.] Die **J. Ebner'sche** Buchh. in Ulm sucht:
 1 Henke, ger.-med. Zeitschrift. Complet.
- [8310.] Die **Springer'sche** Buchh. (C. Gutschow) in Berlin sucht:
 1 Gerhard, Loci theologici. Cplt.
 1 Buch der Welt. Alle bisher erschienenen Bände.
 1 Schönlein, Pathologie u. Therapie.
- [8311.] **Louis Pernitsch** in Leipzig sucht:
 1 Evangelium der Natur. 2. Bdhn. (M., Löffler.)
- [8312.] **A. Bonnier** in Stockholm sucht:
 1 Zeitschrift für Psychiatrie. Bd. 1—14. Berlin, Hirschwald.
- [8313.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grubbe) in Berlin sucht:
 1 Frauentalchenbuch, hrsg. von Fouqué u. Rückert, 1828. 1829.
 1 Annalen der Chemie u. Pharm., v. Liebig. Bd. 46.
- [8314.] **Fr. Frommann** in Jena sucht und bittet um Zusendung von:
 1 Martin, Lehrb. d. deutschen gemeinen bürgerlichen Proceses. Eine der neuern Aufl.
- [8315.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:
 1 Payne, Menschenrechte. C., Balde.
 1 St. Just's ges. Schriften. do.
 1 Ruge, zwei Jahre in Paris. do.
 1 Robespierre's ges. Schriften. do.
 Wenn möglich brosch. oder roh.
- [8316.] **O. Bertram's** Buchh. in Cassel sucht:
 1 Sue, Martin. Deutsch von Hell. Grimma. VIII. Bd.
 1 — der ewige Jude. Deutsch von Hell. Grimma. X. Bd.
 1 d'Azeffio, Nic. de Lapi, von Küster. Grimma. II. Bd.
 1 Spindler, Vergissmeinnicht 1845.
 1 Stolle, Elba u. Waterloo. Leipzig 1838. 3. Thl.
 1 Stolle, 1813. Hamburg 1844. 1. Thl.
 1 Marryat, Rushbrook. Deutsch von Bärmann. Braunschweig.
- [8317.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
 1 Weher u. Welte's Kirchenlexikon.
 1 Mühlbach, Berlin u. Sanssouci.
 1 — Friedrich d. Gr. u. sein Hof.
- [8318.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht unter gesl. vorher. Preisangabe:
 Houdry, Bibliotheca concionatoria.
- [8319.] **R. Fr. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Ewald, Hand- und Hausbuch f. Christen. 2 Bde.
 1 Gartenlaube. 1. 2. Jahrg.
 1 Leben u. Charakter v. Elis. Charl. Herzogin v. Orleans. Von Schub. 1820.
 1 Lavater, Betracht. üb. d. wicht. Stellen d. Evang. 1788—90.
 1 Monatsber. d. Berl. Akad. 1857. Sept. bis Nov.
 1 Allgem. medicin. Annalen 1813.
 1 Oetlep, Goethe's Verklärung. 1832.
 1 — Todtenkranz f. Carl August u. Goethe.
 1 Goethe u. Satan. Ein dramat. Dialog v. Leopold.
 1 Müller, Ad., Etwas, d. Goethe gesagt hat, beleuchtet. 1817.
 1 Rosenkranz, über Erklärung u. Fortsetz. des Faust im Allgemeinen.
 1 Böhme, Jak., Werke. 9 Bde. 1730.
 1 Gichtel's Woche.
- [8320.] **Herm. Trittsche** in Leipzig sucht billig:
 1 Kahn's, innerer Gang des Protestantismus. — 1 Winer, comparative Darstellung.
 — 1 Völkergallerie. (Götsche.) 3. Bd. ap. Col. (Diesen Band aber nur vollständig.)
 — 1 Neuer Rheinischer Mercur, herausg. von Görres. So viel erschienen. — 2 Merrian, Braunschweig-Lüneburg u. Niedersachsen. (Billig, aber gut erhalten.)
- [8321.] **C. Wickenkamp** in Hamm sucht:
 Röder v. Bomsdorf, Kriegszug von 1812. Lpzg. 1816.
- [8322.] **Karl Groos** in Heidelberg sucht antiquarisch:
 Berzelius, Jahresbericht 1822—1851.
 Jahresbericht, von Liebig und Kopp, 1847—1857.
- [8323.] **H. Nieger's** Univ.-Buchh. in Heidelberg sucht antiquarisch:
 1 Strauß, Leben Jesu.
 1 Arnold, Anatomie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [8324.] Bitte um gütige Zurücksendung von:
Leipold's Gesangs-Komiker. 1. Bd. Geh. 10 Mg ord.
 da es mir gänzlich an Expt. zu festen Auslieferungen mangelt.
 Leipzig, den 1. Juni 1859.

E. Wengler.

- [8325.] Wer Exemplare ohne Aussicht auf Absatz von:
 Wiseman, Cardinal, die Lampe des Heiligtums. (Bilder aus dem Volksleben I.)
 auf Lager hat, würde mich durch sofortige Rücksendung sehr verbinden, da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.
 Edln.

J. P. Bachem.

155

[8326.] Zurückbetrete Disponenden. — Wir müssen wiederholt hervorheben, daß es uns nur bis längstens Johannis möglich ist, folgende Bücher zurückzunehmen:

Alle Lehrbücher von Williams.

Meeden, deutsch-englische Handelscorr.

— deutsch-französische Handelscorr.

Wir haben es auf der Remittenden-Factur, sowie im Börsenblatt wiederholt angezeigt. Später bitten wir uns dann nicht der Ungefährlichkeit zu zeihen.

Ergebnst
Hamburg, den 27. Mai 1859.

Nolte & Köhler.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8327.] Für eine alte, solide Sortimentsbuchhandlung in Berlin wird zum 1. Juli d. J. ein Gehilfe gesucht, der mit den Berliner Localverhältnissen bekannt und fähig ist, selbstständig zu arbeiten.

Adressen nebst beigefügten Zeugnissen erbittet man schnellstens durch Herrn E. Fernau in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[8328.] Ein militärfreier junger Mann, Katholik, welcher nach bestandener Lehrzeit 5 Jahre in einem nicht unbedeutenden Verlags- und Sortimentsgeschäft selbstständig thätig war, sucht ein anderweitiges Engagement.

Derselbe ist in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert, und hat die besten Zeugnisse aufzuweisen.

Der Eintritt könnte in einigen Monaten geschehen.

Gefällige Offerten sub A. Nr. 11. haben die Herren Gebhardt & Reisland in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[8329.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, welcher das preuß. Buchhändlerexamen bestanden hat, sucht in Berlin in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung eine Stelle. Gefl. Offerten werden unter Chiffre Z. # 171. poste restante Berlin erbeten.

[8330.] Ein brauchbarer, bestens empfohlener Gehilfe sucht sofort Beschäftigung, oder eine feste Condition. Gefl. Offerten unter R. G. Nr. 10. nimmt entgegen die idgl. Exped. d. Bl.

[8331.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendigt hat, in der franz. u. engl. Sprache bewandert ist, sucht eine Gehilfensstelle in einer größeren Stadt Süddeutschlands.

Gefällige Offerten besorgt unter Chiffre C. G. Nr. 25. die Exped. d. Bl.

[8332.] Ein militärfreier Gehilfe, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend und im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 1. August a. c. eine Stelle.

Gefl. Offerten unter A. B. # 20. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[8333.] Ein junger Mann von 25 Jahren, vollkommen militärfrei, seit 9—10 Jahren in den ersten Musikalienhandlungen als Gehilfe fungirend, sucht sogleich in einer derartigen Stellung eine Condition. Die besten Atteste stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten werden Hrn. C. A. Challier & Co. in Berlin sub C. F. # 42. gütigst entgegennehmen.

[8334.] Ein gebildeter Norweger, 23 Jahre alt, der 7 Jahre in einer Musikalienhandlung thätig gewesen, sucht, aus lebhaftem Wunsche nach einer ausgedehnteren Wirksamkeit, irgendwo in Deutschland Beschäftigung in einer grösseren Musikalien- oder Buchhandlung, oder am liebsten, wo beide Branchen vereinigt sind. Ausser der Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache auszudrücken, besitzt er gute Kenntnisse im Englischen und Französischen und in den sonstigen, zur Bildung gehörigen Realwissenschaften, sowie auch eine ziemlich umfassende Bekanntschaft mit der musikalischen und übrigen Literatur, und ist er an selbstständiges Arbeiten gewöhnt. In jeder sonstigen Beziehung anspruchslos, legt er hauptsächlich den grössten Werth auf eine freundliche und humane Behandlung. Ueber seinen Charakter zeugen die bei dem Herrn Carl B. Lorch in Leipzig niedergelegten Zeugnisse, an welchen Herrn man sich auch in Offerten mit C. N. bis medio Juli d. J. gefälligst wenden wolle.

[8335.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Predigers, welcher das hiesige Gymnasium besuchte, bin ich beauftragt ein Unterkommen als Lehrling zu ermitteln, und bitte ich hiermit um gefällige Mittheilungen.

Stralsund, im Juni 1859.

C. Hingst.

Bermischte Anzeigen.

[8336.] Soeben erschien gratis:
Katalog III. Jurisprudenz und Staatswissenschaft.

Ich gebe bis 10. f. nur 10 % und über 10. f. 16 2/3 % Rabatt, und bitte möglich zu verlangen.
Eduard Goetz in Berlin.

Oesterreichische Sommation.

[8337.] Ueberträge in jeder beliebigen Höhe gestatte ich mit dem grössten Vergnügen — ja ich will, wenn es Ihnen lieber ist, gern auf den ganzen Saldo warten, wenn Sie mir vom 1. Juni an Zinsen darauf vergüten wollen.

Auf eine Reduction meiner Netto-Preise kann ich natürlich niemals eingehen, — die Verkaufspreise sind mit dagegen ganz gleichgültig und ich erkläre ein für alle Mal, daß ich jedem Sortimente völlig freie Hand lasse, so hoch oder so niedrig zu verkaufen, wie es ihm gut scheint.

Lassen Sie uns bei Zeiten die Verhältnisse und die gegenseitige Lage klar in's Auge fassen, — dann werden wir mit Gottes Hilfe auch die gegenwärtige Krisis überstehen. Wie Jeder selbst behandelt zu werden wünscht, so handle er gegen Andere.

Stuttgart, im Mai 1859.

Rudolph Chelius.

[8338.] Diejenigen Handlungen, welche in der Ostermesse ihre Verpflichtungen unerfüllt lassen, erhalten unsern Verlag fortan nur baar.

Diese Maassregel gilt ohne Ausnahme und nehmen wir auf „Erklärungen“, von einer oder mehreren Firmen zusammen erlassen, keine Rücksicht.

Berlin, 21. Mai 1859.

Ernst & Korn.

Statt Circulars.

Denjenigen Handlungen, welche es angeht, thilen wir hierdurch mit, daß wir in diesem Jahre Ueberträge und Salbörente unter keinerlei Vorwänden gestatten, und allen Handlungen die Rechnung schließen, welche nicht bis längstens Pfingstag die in dieser Messe restgebliebenen Beträge zählen, gleichviel, ob dieselben gross oder klein sind. Der grössere Theil unserer Außenstände im deutschen Buchhandel ist nicht für Verlag, sondern für ausländisches Sortiment entstanden, für welches wir Zahlungsverschleppungen um so weniger gestatten können. Die bösen Erfahrungen, welche uns die bei der vorjährigen Krisis betätigte Couleur eingeschlagen hat, berechtigen uns um so mehr zu der von uns beabsichtigten Maassregel, als wir selbst weder früher noch jetzt in den Zeitverhältnissen eine Berechtigung zur Verzögertung der Erfüllung unserer eigenen Verbindlichkeiten in Anspruch genommen haben.

Selbstredend betrifft Obiges auch diejenigen Handlungen, welche unserer „Expedition von H. Gerzon's Modezeitung“ Beträge schuldig bleiben.

Berlin, 28. Mai 1859.

A. Asher & Co.

[8340.] Heute erhielt ich von den Herren Gebr. Heinze in Luxemburg Zahlunsliste nebst Deckung, und wird dieselbe noch während der Messe ausgezahlt werden.

Leipzig, den 27. Mai 1859.

G. E. Schulze.

Bitte an die Herren Verleger.

[8341.] Nachdem wir jetzt alle Zahlungen geleistet, die unser Buch nachweist, bitten wir, möglichst bald alle Differenzen anzugezeigen. Spätere Mahnungen, die dann nach der Schablone ausgefertigt werden, berühren einen unangenehm.

Ueberträge haben wir nie gemacht!

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 27. Mai 1859.

Herold'sche Buchh. aus Hamburg.

Für Verleger!

Unter Bezugnahme auf unser Circular vom Mai d. J. betr. die Eröffnung einer Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung

bitten wir um gesl. Einsendung Ihrer Nova in 1facher Anzahl. Interessante Politika wollen Sie in 10—20facher Lieferungswerte, welche das grössere Publicum für sich haben, in 20—50facher Anzahl, nebst den nöthigen Vertriebsmitteln, als Placaten, Prospecten, Subscript.-Listen, Inseraten einsenden.

Enßlin & Laiblin's Buchh.
in Reutlingen.

[8343.] Am 26. d. M. wurden auf unsrem bei der hiesigen Königl. Staatsanwaltschaft eingebrochenen Antrag im Geschäftslocal der Herren Bieler & Co. hier sämmtliche Vor-räthe der ersten und zweiten Auflage der im Verlage der Letztern unter dem Titel: Mignon-Bibliothek Nr. 5. Fanny. Verir-rungen des menschlichen Herzens.

erschienenen sogenannten Bearbeitung des französischen Originals:

Fanny. Étude par E. Feydeau.

als ein fast wörtlicher Nachdruck der in unsrem Verlage Anfang d. J. unter dem Titel: Fanny. Episode aus dem Leben einer jungen Frau, von E. Feydeau.

erschienenen Uebersetzung polizeilich mit Be-schlag belegt.

Dies vorläufig den geehrten Sortiments-handlungen zur Nachricht und Aufklärung, wenn ihre Bestellungen jüngern Datums auf die Ausgabe der Herren Bieler & Co. un-effectuirt bleiben.

Berlin, 27. Mai 1859.

Hasselberg'sche Verlagsbuchh.

[8344.] Keine Novitäten unverlangt.

Nachdem durch das hohe Silberatio die Frachtpesen der Leipziger Ballen bedeutend vergrößert worden sind, und die Kriegsergebnisse den Bücherabsatz fühlbar vermindern, ersuche ich, mit von nun an

keine Novitäten unverlangt zu senden, sondern Ankündigungen neu erscheinender Schriften, Wahlzettel ic., woraus ich meinen Bedarf wähle, schleunigst zukommen zu lassen.

Unverlangte Sendungen werde ich vorkom-menden Falles mit Spesennachnahme remittieren. Leitmeritz, im Juni 1858.

A. Schnürlein.

[8345.] Philologischer Verlag,

namentlich kritische Ausgaben von Clas-sikern, würden mit Erfolg auf den Umschlägen der Lieferungsausgabe des Frise'schen Euripides angekündigt werden. Ich berechne die durch-laufende Zeile Petit mit 2½ S.

Heinrich Schindler in Berlin.

[8346.] Nur gefälligen Beachtung!

Von Dr. Otto Hübner erscheint dem-nächst in Berlin eine neue politisch-volks-wirtschaftliche Zeitschrift, deren Pro-benummer in etwa 15,000 Exemplaren in der ersten Hälfte des Juni in ganz Deutschland, Österreich und dem Auslande verbreitet wird. Zu dieser vortheilhaften Gelegenheit werden durch den Unterzeichneten Inserate zum Preis von 2½ R für den Raum von 50 Buchstaben Petit angenommen und um schleunige Zusendungen gebeten.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[8347.] Von Subscriptionswerken, die sich zum Colportiren eignen, bitte mir stets schleunigst ein Probeexemplar nebst Liste zuzu-senden, besonders von absagfähigen Schriften, Karten und Bildern über den Kriegsschauplatz in Italien.

Ferner bitte ich um Einsendung von Pla-caten.

Cassel, im Mai 1859.

G. E. Vollmann.

Wichtig für russische, schwedische, amerikan. etc. Handlungen.

[8348.] Soeben geht aus unserer Portefeuille-Waren-Fabrik hervor:

Haus- und Reise-Apotheke.

Etui in feinster Lederarbeit, mit Pressungen etc. Grösse 1' hoch, 1' br., ¾' tief zum Verschliessen; enthaltend eine ausreichende Anzahl Fläschen und Pulvergläser mit eingeriebenen Glasstöpseln zu Tinkturen und Spirituosen etc. etc.; Theebüchsen von weissem Milchglase, mit sauber lith. Etiquettes; bezeichnete Räume zu Pflaster und ähnln. Medicamenten und Prospect mit Anweisungen.

K Die Apotheke, deren Füllung mit Medicamenten den Käufern nach eigenem Er-messen überlassen bleibt, ist dazu bestimmt, sowohl Landärzten, Chirurgen, Hebammen etc. zu dienen, welche eine Auswahl von Medicamenten vorrätig halten müssen, als auch Gutsbesitzern, Förstern, reisenden Herrschaften, überhaupt solchen Leuten nützlich ja nothwendig zu sein, welchen bei plötzlichen Krankheits- und Unglücks-fällen Arzt und Apotheker nicht so gleich zur Hand sein können. Die Apotheke gibt durch sich selbst die nötige Anleitung, welche Mittel vorrätig gehalten werden müssen, sie enthält das zunächst Nothwendige, um weiter greifende Uebel zu verhüten, leichte Anfälle, Verwundungen etc. selbst zu beseitigen oder, nach Anwendung solcher abwehrender Mittel, welche ohne Arzt gebraucht werden dürfen, inzwischen ärztl. Hilfe herbeizurufen.

Den verehrl. Buch- und Kunsthändlungen wird die Absatzfähigkeit leicht einleuchten; wir empfehlen daher 1 Expl. gefl. vorrätig zu halten und durch Prospective mit Abbildung sich für den Verkauf zu interessiren; bei unsren zahlreichen Ankün-digungen in den Zeitungen werden wir stets den Bezug durch Buchhandlungen namhaft machen.

Den Preis stellen wir netto auf 15,- pr. Expl. Der Ladenpreis könnte je nach Fracht und Steuer auf 20—25,- gestellt werden. Im Dutzend zum Export stellen wir noch mässigere Preise.

Eine Abbildung der Haus- und Reise-Apotheke (Innen-Ansicht) befindet sich in den nächsten Nummern des „Central-Anzeigers f. d. B.“; die Aussen-Ansicht ist so elegant und modern gearbeitet, dass sie den feinsten Salon zieren wird.

V. Feundt & Co. in Berlin.

[8349.] Sollte einem der geehrten Herren Col-legen ein ihm nicht gehöriges Exemplar des Jahrbuch des Wissenswürdigsten aus der Fremde 1857. Lpzg., Rei. 1,- 18 R netto.

welches diese O.-M. wahrscheinlich verpackt wor-den ist, zugegangen sein, so würde mich derselbe durch gefällige baldige Uebersendung sehr verbinden.

Marienwerder, d. 25. Mai 1859.

Eduard Levysohn.

[8350.]

Verkauf

von Sartori, Aug., die christlichen und mit der christlichen Kirche zusammenhängenden Secten, qu. Fol. (IV u. 232 S.) Lübeck 1855 (Carl Boldemann), ord. 2,-, netto 1,- 15 R.

Bon dem betreffenden Eigner beauftragt, den uns von demselben im December 1855 in Commission gegebenen, aus etwa 700 Exemplaren bestehenden Restvorrath vorstehenden Werkes schnellstens und thunlichst vortheilhaft zu realisiren, beabsichtigen wir die demnächstige en bloc-Veräußerung der gesammten Partie. Demgemäß ersuchen wir Reselecten, uns ihre schriftlichen Anerbietungen durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig zugehen zu lassen; Baar-kauf ist nicht erforderlich, wenn hinsichtlich der zu vereinbarenden Terminzahlungen nur ge-nügende Sicherheit geboten wird. — Ein Exemplar des Werkes zur Ansicht steht von unserm Leipziger Lager auf Verlangen zu Diensten.

Lübeck, im Mai 1859.

Dittmer'sche Buchh.

[8351.] Einige gangbare Verlagsartikel sind mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Das Nähere sub M. durch die Exped. d. Bl.

[8352.] Der Unterzeichnete bittet diejenigen Herren Verleger von Localblättern und Zeitschriften, welche Inserate in Change gegen Exemplare des Angezeigten aufnehmen, um desfallsige gefällige Mittheilung.

Reusalza. G. A. P. Borndrück.

[8353.] Heinrich Hunger in Leipzig bittet um baldige Einsendung von Plakaten.

[8354.] Clichés

in galvanischem Kupferniederschlag (10—20 mal haltbarer als Clichés in Schriftmasse) liefern nach Original-Holzstöcken, jede Partie in ganz kurzer Frist, pr. □ Zoll für 3 R. Holzklotze extra.

V. Feundt & Co. in Berlin.

[8355.] Die Herren Verleger ersuchen wir wiederholt, für das Rheinische Museum für Philologie neue Verlagswerke zur Besprechung in demselben nicht einzusenden, da in demselben keine Recensionen aufgenommen werden.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a. M.

[8356.] Zu Inseraten
empfiehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung,

deren Auslage jetzt 17,200 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 S pro Petitseite, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäftsvorbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin.

Franz Duncker.
(W. Besser's Verlagsb.)

[8357.] Zu

Inseraten
von Werken hauptsächlich der Forst- u. Jagdwissenschaft empfehlen wir den in unserm Verlage erscheinenden:

Allgemeinen österreichischen Forst- u. Jagdkalender. 1. Jahrg. pro 1860. Herausgegeben von dem Vorstande der Mähr.-Schles. Forstsection.

Es ist dieses der einzige allgemeine Forst- u. Jagdkalender, der in und für Österreich erscheint, und der auch bei dem sehr zahlreichen Forst- u. Jagdpersonal im ganzen Kaiserstaate allgemeine Verbreitung finden wird. Es dürfte daher nicht leicht ein entsprechendes Ankündigungs-Organ für die betreffende Fachliteratur vorhanden sein.

Die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit $2\frac{1}{2}$ Pf. oder 12 Kr. — Die Aufträge müssten bis Mitte Juni in unsern Händen sein.

Brünn, den 20 Mai 1859.

Nitsch & Grossé.

[8358.] Den Verlegern katholischer Schriften empfehlen wir zu erfolgreichen Inseraten die in unserm Verlage erscheinende Zeitung:

„Echo der Gegenwart.“

Auslage über 3000 Expte., pr. Petitzeile 1 Pf.

Diese Zeitung ist nächst der Kölnischen Zeitung eines der verbreitetsten und gelesenen Blätter, namentlich in Rheinland und Westphalen, und wird hier fast vom gesammten Klerus gehalten.

Aachen.

Kaather's Verlag.

[8359.] **Ankündigungen**

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatschrift für exakte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 Pf.)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1½ Pf.)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Eisner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 Pf.)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 Pf.)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 Pf.)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1½ bis 3 Pf.

Berlin.

Julius Springer.

[8360.] **Inserate**
für die **Sächsische Dorfzeitung**,

Auslage 5200,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. drispaltige Zeile 1 Pf. Gebühren für 3500 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3 Pf. und 15 Pf. Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[8361.] Die Inserate der

Thüringer Zeitung

find die billigsten!

Die in meinem Verlage erscheinende Thüringer Zeitung erfreut sich hier, in ganz Thüringen und den angrenzenden Ländern der allgemeinsten Verbreitung und empfehle ich sie den Herren Verlegern zu Insertionen auf das angeleghentlichste. Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit nur 6 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt, im Mai 1859.

Friedr. Bartholomäus.

[8362.] Die Herren Verleger
von Werken aus dem Gebiete

Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Raymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Pf. für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 Pf. berechnen.

Leipzig.

Beit & Co.

[8363.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrirte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum $4\frac{1}{2}$ Pf. no.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

Börse in Leipzig, am 30. Mai 1859.

Wechsel.	Ang- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. à ... k. S. 2 Mt.	—	140%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. à k. S. 2 Mt.	—	57½
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt. à k. S. 2 Mt.	99%	—
Bremen pr. 100 ,8 Lstr. à 5 ,8 k. S. 2 Mt.	—	107%
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt. à k. S. 2 Mt.	99%	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. à k. S. 2 Mt.	—	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. à k. S. 2 Mt.	149½	—
London pr. 1 Pf. St. à Tagessat. 3 Mt.	—	6. 14½
Paris pr. 300 Frs. à k. S. 3 Mt.	—	78%
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. à k. S. 3 Mt.	—	68

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9
Augustd'or à 5 ,8 pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " d°.	9½	—
K.R. wicht. halbe Imper. à Ro. pr. Stück	—	5. 11
Holland. Duc. à 3 ,8 Agio pr. Ct.	—	2½
Kaiserl. d°. d°. " " d°.	—	2½
Conv. Species u. Gulden " " d°.	—	—
Idem 20 Kr. " " d°.	100%	—
Idem 10 Kr. " " d°.	97½	—
Gold pr. Zollpfund fein " " " " 449	—	—
Silber, " " " " 29½	—	—
Wiener Banknoten in 20 fl. F. " " " " 68½	—	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,8 Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	—

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,8 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank, 7) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus den Gebilschenkreisen VI. — Zur Erläuterung des „Curiosum“ in Nr. 52. d. Bl., oder: das nicht anerkannte Großmacht-Gefüste. — Rückblick. — Periodicalnachrichten. — Verbote. — Botschaft an die Redaktion. — Anzeigenblatt Nr. 8259—8303. — Börse in Leipzig, am 30. Mai 1859.

Adolf & G. 8270.	Ebner in U. 8309.	Röber & M. 8783.	Schaub 8275.
Moongate 8260—62. 8327—31.	Görlitz & G. 8287.	Röbler in B. 8319.	Schindler in B. 8345.
8351.	Göhl & G. 8342.	Röderet. Berl. 8277.	Schnee 8266—67. 8284.
Abder & G. 8339.	Grahl & G. 8338.	Röderf. Sort. 8288—89.	Schnüffelen 8341.
Bachem 8325.	Heindl & G. 8318. 8334.	Röntgen. Ausl. Engl. 8363.	Schröder & G. 8296.
Bartholomäus 8361.	Kleßner. G. 8360.	Renschohn in M. 8349.	Schulze in B. 8340.
Bensheimer 8290.	Klemming 8263.	Werner in G. 8264.	Stegfried 8292.
Bertram in G. 8316.	Krieger. G. 8320.	Wittsdörffer 8318.	Springer'sche Buchb. 8310.
Bicker & G. 8273.	Kromann in 3. 8314.	Rödig in M. 8301.	Springer Berl. 8359.
Bonnier in S. 8312.	Loch in B. 8295. 8336.	Riccioli. Berl. 8274.	Stein in R. 8297.
Borndörfl 8352.	Greißl. R. in S. 8321.	Ritsch & G. 871. 8357.	Steineder 8315.
Brockhaus 8278.	Guenther 8281.	Rolle & R. 8326.	Uthmann 8291.
Büttch. 8317.	Hasselberg 8308. 8343.	Rott 8295. 8303.	Beit & G. 8362.
Cheilius 8337.	Herold in G. 8302. 8311.	Oetting & G. 8306.	Wolmann 8347.
Deffen 8307.	Höing 8335.	Ottos.che Buchb. 8299.	Walter 8268.
Dovrier Radf. 8304.	Hübner 8746.	Pernitsch 8311.	Wengler 8324.
Dittmer 8350.	Hunger 8216. 8353.	Müller in G. 8323.	Werner 8209.
Doeger 8280.	Ingl., Geogr. 8285.	v. Robben 8307.	Widenfamp 8321.
Dominicus 8286.	Kaaber 8338.	Sauerländer Berl. in B. 8355.	William & R. 8265.
Dümmler's Buchb. in B. 8313.	Kanzl in G. 8272.	Šchäfer & R. 8294.	Wüste 8259.
Dunder, G. 8279. 8356.	Kittler in B. 8300.	Šchald 8282.	v. Gabern 8283.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von P. G. Grabner.